

Mit dem ausgezogene spruch S. Dionysij Areopagitae meynen sie zu gewinnen,<sup>465</sup> weil doselbst der [N 2r:] Liturgy oder Misse nicht gedacht wirt, gerad als sey das gebet fur die todten drümb nicht bey der Misse geschen, weils hie nicht ausdrückt ist, daruon wir doch bey andern bewereten lerern zeugnis  
 5 gnug haben, solt gleich den Secten das hertz darüber krachen. Denn wir haben die aller starckiste zeugnis Tertulliani,<sup>466</sup> Athanasij,<sup>467</sup> Cypriani,<sup>468</sup> Chrysostomi,<sup>469</sup> nicht allein S. Augustini<sup>470</sup> etc., die alle bezeugen, die kyrche habe auch in der Liturgy oder Misse fur die verstorbenen Christen opffert und betet, das wöllen wir darthun, wo vnd wenn wir sollen.<sup>471</sup>

10 Nu lasset vns schawen, was sie bey S. Dionysio gewinnen. Erstlich ist der Apostolischen kyrchen gebrauch gewesen, wenn ein Christen verstorben war, das sich das volck versamlet, denn satzt man die leich fur den altar oder chor, darnach fieng der Bischoff oder Priester an zu beten, zu Got den Herren, auch dancksagung zu thun. Bald hirnach sang der Chor psalmen die zur  
 15 leich dienlich sind on was die Diacon lectiones theten aus der schrift von der aufferstehung. Auff dis worden die Catechumener<sup>472</sup> von des tempels

<sup>465</sup> Vgl. Ps.-Dionysius Areopagita, *De ecclesiastica hierarchia* 7, in: PG 3, 562f (PTS 36, 120–130).

<sup>466</sup> Vgl. Tertullian, *Ad uxorem*, in: PL 1, 1273–1304 (CChr.SL 1, 371–394); *De corona militis* III, 3, in: PL 2, 73–102, bes. 79f (CChr.SL 2, 1037–1065, bes. 1043).

<sup>467</sup> Konnte nicht verifiziert werden.

<sup>468</sup> Vgl. Cyprian, *Ep.* 64, in: PL 4, 401–406 (= *Ep.* 65, in: CSEL 3,2, 721–726).

<sup>469</sup> Vgl. Johannes Chrysostomus, *In Epistolae primae ad Corinthios. Homilia XLI* in 1 Cor. 15, 35f, in: PG 61, 355–362, bes. 361f.

<sup>470</sup> Vgl. Augustinus, *Enchiridion ad Laurentium sive de fide, spe et charitate. cap.* 110, in: PL 40, 231–290, bes. 283 (CChr.SL 46, 21–114, bes. 108). Augustinus selbst betete auch für seine Mutter nach deren Tod. Vgl. Augustinus, *Confessionum libri tridecim* IX, 13, in: PL 32, 659–868, bes. 778–780. (CChr.SL 27, 152–154)

<sup>471</sup> Witzel hatte sich intensiv mit den religiösen und liturgischen Gepflogenheiten der ersten Jahrhunderte beschäftigt. Vgl. TYPVS EC=||CLESIAE PRIO=||IRIS || Anzeigung/ wie die heilige || Kyrche Gottes/ inwendig || sibem vnd mehr hundert jaren// nach vnsers Herrn Auffart// gestalt gewesen || sey.|| Durch GEORGIVM || VVICELIVM ORTHODOX.|| Reichlich gemehret/ vnd || von newem ge=||drückt.||Der heiligen Messen || brauch/ wie er in der alten Kyr=||lchen vor tausent jaren || gewesen.|| Aus S. Joan. Chrysostomo || verdeutscht.||[v. Georg. Vicel. Theolog.]] RITVS BAPTI=||ZANDI || Wie man vor etlichen hundert jaren/ der || Christenleute kinder/ auff gewönliche zeit || der heiligen Ostern/ in Christi Catholica Kyrch || getaufft hat/ Newlich in einem alten || geschribene buch der Fuldischen || Liberey Latinisch funden// vnd zur âdification der || Christenheit// Durch || GEORG. VVICELIVM || verdeutschet.|| Mainz 1541. (VD 16 W 4040); 1546 hatte Witzel zudem gerade eine vermehrte Neuauflage der Schrift drucken lassen: Form vnd anzeigung//wie die heylige Catholische Kirch Got=||ltes/ vor tausent/ mehr vnd weniger Jaren/ in al=||ller Christenheyte regiert vnd georde=||net gewesen sei.|| Jetzt von newem gebessert vnd gemehret.|| Hierzu ist das ander theyl dieses gar || nützlichen wercks kommen/ so vormalts || nie durch den Druck auß=||gangen.|| Sampt der Missa S. Johan. Chri=||stomi Deutsch/ vnd altem brauch || der heyligen Taufe.|| Durch GEORGIVM VVICELIVM.|| RITVS BAPTI=||ZANDI.|| ... in einem alten ... || buch ... || Latinisch funden/ vnd || ... Durch || GEORG. VVICELIVM.|| verdeutschet.|| Mainz 1546. (VD 16 W 4041).

<sup>472</sup> Das Katechumenat war eine Institution, eine Zeit des Lernens der christlichen Glaubensinhalte vor der Taufe in der alten Kirche. Den Katechumenen war es in dieser Zeit noch nicht gestattet an allen Riten der Kirche teilzunehmen. Vgl. Angenendt, *Religiosität*, 463f, 468–471; Christian Grethlein, *Art. Katechumenat I (Allgemein)*, in: RGG<sup>4</sup> 4 (2001), 868–870; Georg Kretschmar, *Art. Katechumenat/Katechumenen I (Alte Kirche)*, in: TRE 18 (1989), 1–5.